

# Hintergrund

Die Notfallversorgung in Deutschland wird vom Kassenärztlichen Bereitschaftsdienst, dem Rettungsdienst und den Notaufnahmen geleistet.

Nicht nur die Negativschlagzeilen über überfüllte Notaufnahmen, einen überlasteten Rettungsdienst und lange Wartezeiten beim Ärztlichen Bereitschaftsdienst haben die Notfallversorgung in den Mittelpunkt einer gesundheitspolitischen Debatte gerückt. Neben organisatorischen und medizinischen Problemen der sektoralen Trennung der Notfallversorgung beklagen die Krankenhäuser eine Unterfinanzierung der ambulanten Versorgung in den Notaufnahmen. Die Kassenärztlichen Vereinigungen hingegen sehen eher eine Fehlsteuerung der Patienten als Hauptursache an.

Das kürzlich vorgelegte Gutachten des Sachverständigenrats „Gesundheit“ sowie Stellungnahmen der an der Notfallversorgung Beteiligten zeigen teils sehr unterschiedliche Lösungswege für die Probleme in der Notfallversorgung auf.

Im Rahmen der Vortragsveranstaltung beschreiben namhafte Referenten die Situation in der Notfallversorgung und stellen die aus ihrer Sicht erforderlichen Möglichkeiten einer Verbesserung der Notfallversorgung und insbesondere der Patientensteuerung vor.

Es handelt sich um eine multidisziplinäre Vortragsveranstaltung, die nicht nur die medizinischen Aspekte, sondern auch die rechtlichen Rahmenbedingungen beleuchtet.



Sie finden den Hörsaal O 138 im Ostflügel des Mannheimer Schlosses (O). Das Schloss ist vom Hauptbahnhof Mannheim zu Fuß in gut 10 Minuten erreichbar. Parkmöglichkeiten bestehen im öffentlichen Parkhaus neben der Mensa oder in den übrigen Parkhäusern in den Quadraten.

## Auf einen Blick:

**Datum: 11. Oktober 2018**

<b>Tagungsbeitrag :</b>	<b>65,00 €</b>
<b>Tagungsbeitrag mit Anmeldung bis zum 15.09.2018:</b>	<b>55,00 €</b>
<b>Tagungsbeitrag für Fördervereinsmitglieder (auch neue Mitglieder):</b>	<b>frei</b>

Verein zur Förderung des Deutschen, Europäischen und Internationalen Medizinrechts, Gesundheitsrechts und der Bioethik in Heidelberg und Mannheim e.V.

Verein zur Förderung des Deutschen, Europäischen und Internationalen Medizinrechts, Gesundheitsrechts und der Bioethik in Heidelberg und Mannheim e.V.

**VORTRAGSVERANSTALTUNG ZUM THEMA:**

## **Patientensteuerung in der Notfallversorgung**

**—  
Wo sind die Grenzen?**



Universität Mannheim  
Schloss, Ostflügel  
Haupteingang, 1. OG

**11. Oktober 2018**

*Teilnehmerzahl ist begrenzt*

- *Anerkennung durch RAK gem. § 15 FAO für Medizinrecht (4,5 Stunden) und Sozialrecht (4,5 Stunden)*
- *Anerkennung durch LÄK BW gem. § 4 BO für Ärzte/innen (5 Punkte in Kategorie A)*

Schloss / Postfach  
D-68161 Mannheim  
Telefon: +49 (0)621/181-1328  
Fax: +49 (0)621/181-1380  
E-Mail: foerdereverein@imgb.de  
Internet: www.imgb.de

## Anmeldung

### Anmeldung unter:

E-Mail: foerderverein@imgb.de  
Telefon: 0621/181-1328  
Fax: 0621/181-1380

### Tagungsbeitrag:

Regulär:	65,00 €
Voranmeldung bis zum 15.09.2018:	55,00 €
<b>Fördervereinsmitglieder (auch neue Mitglieder):</b>	<b>frei</b>

Bitte überweisen Sie den Tagungsbeitrag bis zum 09. Oktober 2018 auf das folgende Konto:

**Empfänger:** Verein zur Förderung des Deutschen, Europäischen und Internationalen Medizinrechts, Gesundheitsrechts und der Bioethik Mannheim und Heidelberg e.V.

**IBAN:** DE85 6705 0505 0038 5028 16  
**SWIFT-/BIC:** MANSDE66XXX  
**Zweck:** Vortragsveranstaltung

Vor- und Nachname: \_\_\_\_\_

Titel: \_\_\_\_\_

Institution: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift: \_\_\_\_\_

Die Anmeldung bitte ausfüllen und per Post, Fax oder eingeschannt per E-Mail an den Förderverein senden.

## Veranstaltungsprogramm

Vortragsveranstaltung am 11. Oktober 2018 zum Thema

### „Patientensteuerung in der Notfallversorgung - Wo sind die Grenzen?“

#### 14.00-14.15 Begrüßung

**RA Dr. Jörg Meister**, Vorsitzender des Fördervereins.

#### Einführung

**Prof. Dr. Jochen Taupitz**, Geschäftsführender Direktor des Instituts für Deutsches, Europäisches und internationales Medizinrecht, Gesundheitsrecht und Bioethik der Universitäten Heidelberg und Mannheim

#### 14.15-15.00 **RAin Beate Bahner**, Fachanwältin für Medizinrecht und Fachbuchautorin

„**Rechtliche Irrungen und Wirrungen bei der Notfallversorgung - Grund für die Fehlsteuerung der Patienten?**“

#### 15.00-15.45 **Dr. med. Joachim Grüttner**, Leiter der Notaufnahme des Universitätsklinikums Mannheim

„**Notaufnahmen in Not - Die Notfallversorgung aus Sicht einer Notaufnahme**“

#### 15.45-16.00 *Kaffeepause*

#### 16.00-16.45 **Priv.-Dozent Dr. med. Tim Viergutz**, Leitender Oberarzt und Ärztlicher Koordinator Rettungsdienst der Stadt Mannheim

„**Patientensteuerung in der präklinischen Notfallmedizin**“

#### 16.45-17.00 *Kaffeepause*

#### 17.00-17.45 **Dr. med. Doris Reinhardt**, Ärztin und Vorsitzende des Notfalldienstausschusses der Vertreterversammlung der KVBW

„**Patientenversorgung in Not - Wer rettet wen?**“

#### 17.45-18.30 **Prof. Dr. Andreas Pitz**, Professur für Medizin- und Sozialrecht, Wiesbaden Business School - Hochschule RheinMain

„**Not kennt kein Gebot? - Rechtliche Möglichkeiten der Patientensteuerung in der Notfallversorgung**“

#### 18.30-19.00 **Abschlussdiskussion**

Moderation: **Prof. Dr. Jochen Taupitz**

Anschließend Abschlussempfang

## Der Förderverein

Der 1999 gegründete Verein zur Förderung des Deutschen, Europäischen und Internationalen Medizinrechts, Gesundheitsrechts und der Bioethik Mannheim und Heidelberg e.V. ist ein gemeinnütziger Zusammenschluss aus Vertretern der Wirtschaft, Politik und Wissenschaft, die die Arbeit des Instituts für Deutsches, Europäisches und Internationales Medizinrecht, Gesundheitsrecht und Bioethik der Universitäten Heidelberg und Mannheim (IMGB) sowohl durch ihr finanzielles als auch persönliches Engagement unterstützen. Dabei steht insbesondere die zukunftsorientierte Lehre und Forschung auf dem Gebiet des Medizin- und Gesundheitsrechts sowie die praxisbezogene Ausbildung der Studierenden der Rechtswissenschaften im Fokus. So unterstützt der Förderverein zum Beispiel die Planung und Durchführung des „Mannheimer Ethik Symposiums“ oder die jährliche Verleihung eines Förderpreises zur Auszeichnung besonders herausragender Dissertationen beziehungsweise Habilitationsschriften.

Durch die Mitgliedsbeiträge und durch Spenden wird das Institut für Medizinrecht in die Lage versetzt, seine Leistungen über die dem Institut zur Verfügung stehenden öffentlichen Mittel hinaus abzusichern und damit die Ziele und Ideen des IMGB noch besser zu verwirklichen. Die Mitglieder des Vereins erhalten auf alle Publikationen der IMGB-Schriftenreihe des Springer Verlags einen Preisnachlass in Höhe von 20 % auf den Buchhandelspreis. Auf Wunsch besteht die Möglichkeit sich mittels eines regelmäßig erscheinenden Newsletters über aktuelle Vorgänge am IMGB auf dem Laufenden zu halten. Darüber hinaus steht die umfangreiche Institutsbibliothek allen Mitgliedern offen und die Mitarbeiter des Instituts unterstützen Sie gerne bei Ihren Recherchen.

Jahresbeiträge für die Mitgliedschaft im Förderverein:	
Natürliche Personen:	50,00 €
Ermäßigter Beitrag (z.B. Studenten):	25,00 €
Juristische Personen:	500,00 €